

Schmerz/Quiz

Die Fragen im Quiz beziehen sich auf den FACHARTIKEL Schmerz.

Pluspunkt für eine richtige Antwort:

Punkte für eine falsche Antwort:

Ignoriere die Fragen-Koeffizienten: ☐

1

Welche Aussage stimmt?

- ☐ Frauen leiden im Vergleich zu Männern häufiger unter fast allen Arten von Schmerzen.
- ☐ Frauen weisen eine geringere Schmerzsensitivität und eine höhere Schmerzschwelle auf.
- ☐ Von Schmerzen und Schmerzstörungen betroffen sind vor allem Frauen in der Menopause, aufgrund einer sinkenden Östrogenkonzentration.
- ☐ Männer lassen sich häufiger aufgrund von Schmerzen medizinisch behandeln.

2

Geschlechterunterschieden bestehen in der exogenen und endogenen Modulation von Schmerz.

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- ☐ Hormonelle Veränderungen während der Schwangerschaft führen zu einer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber Schmerzen.
- ☐ Dopaminerge Geschlechterunterschiede scheinen die primären klinischen Symptome von Fibromyalgie erklären zu können.
- ☐ Frauen scheinen im Vergleich zu Männern eine reduzierte endogene Schmerzhemmung zu besitzen.
- ☐ Östrogen trägt zu einer Erhöhung der NMDA-Rezeptor-Erregbarkeit bei. Diese kann dann zu einer deutlich stärkeren zentralen Sensibilisierung bei Frauen im Vergleich zu Männern beitragen.

3

Psychosoziale Einflussfaktoren können die Wahrnehmung von Schmerz deutlich beeinflussen.

Welche Aussagen sind diesbezüglich richtig?

- ☐ Frauen haben eher katastrophisierende Gedanken, die mit einem schlechten subjektiven Gesundheitszustand korrelieren und den Geschlechterunterschied von Schmerzwahrnehmung modulieren.
- ☐ Studien ergeben, dass Männer geringere Schmerzlevel angeben, wenn sie von einer Versuchsleiterin und nicht von einem Versuchsleiter versorgt werden.
- ☐ Stress führt besonders bei Männern zu einer höheren Schmerzsensitivität.
- ☐ Männer mit bestimmten chronischen Schmerzen (z. B. onkologischen Schmerzen) entwickeln eher als Frauen depressive Symptome.